



SPD-Kreistagsfraktion, Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

An den
Landrat des Kreises Wesel
Ingo Brohl
im Hause

0281/207-2006
spd-fraktion@kreis-wesel.de
Wesel, 04. Mai 2021/im

An die/den
Vorsitzenden der Fraktionen sowie
Ralf Lange, FWG
z. K.

Anfrage: Zulassungsverfahren und Überprüfung des Corona-Testzentrums in Voerde-Möllen durch den Kreis Wesel - mit der Bitte um schriftliche Stellungnahme

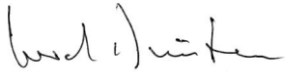
Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

verlässliche Coronatests können maßgeblich zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung im Kreis Wesel beitragen, weshalb sie zu begrüßen sind. Die Probleme, über welche die Presse in der vergangenen Zeit bezüglich des Corona-Testzentrums in Voerde-Möllen berichtete, verunsichern viele Bürgerinnen und Bürger jedoch. Da die Zuständigkeit der Zulassung und Überprüfung beim Kreis Wesel liegt, bittet die SPD-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie erfolgte die Auswahl der nun in Voerde-Möllen tätigen Firma, der Minessa Medical Deutschland GmbH, für das Testzentrum in Voerde-Möllen?
2. Welche Kriterien waren für die Zulassung zu erfüllen? Inwieweit hat der Kreis Wesel die Erfüllung dieser Kriterien vor der Zulassung überprüft?
3. Fielen bereits vor der Zulassung Mängel bzw. Unstimmigkeiten bei dem Angebot, der Bewerbung bzw. der Qualifikation der Minessa Medical Deutschland GmbH auf? Wenn ja, wurde dem entsprechend nachgegangen?
4. Der Kreis Wesel hat das Testzentrum nach Bekanntwerden von Mängeln überprüft. Welche Auflagen mussten von dem Testzentrum in diesem Kontext konkret umgesetzt werden und welche hat das Testzentrum umgesetzt, so dass es seine Zulassung behalten konnte?
5. Wurden nach der letzten Überprüfung weitere Punkte gemeldet/beanstandet?

6. Wann wird der Kreis Wesel die von der Minessa Medical Deutschland GmbH betriebenen Testzentren in Hamminkeln und Kamp-Lintfort überprüfen und auf welche Kriterien bzw. Auflagen hin?

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Drüten
Vorsitzender